

Beilage 70.

Bericht

des Finanzausschusses betreffend die Subventionierung der Landesbibliothek für das Jahr 1907.

Hoher Landtag!

Der hohe Landtag hat in der Sitzung vom 10. November 1905 zur Förderung der Landesbibliothek den Betrag per 700 K aus Landesmitteln bewilligt.

Über die Verwendung dieser Gelder liegt ein genauer Rechnungsausweis vor von Seite des Landesarchivars Viktor Kleiner, nach welchem die gewährte Dotation zum Ankauf von Werken und zur Bestreitung von Buchbinderkosten verwendet wurde, und zwar:

a) Bücherankauf	K 425·29
b) Bindekosten	„ 284·—

sohin zusammen K 709·29

Es ergibt sich sonach eine Überschreitung des gewährten Kredites von . . . K 9·29.

Angekauft wurden laut Ausweis Sammlungen von früheren Jahrgängen der Vorarlberger Zeitungen; dann Wölfler Gebh., Gedichte in Bregenzerwälder Mundart; Knapp, Beiträge zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte; diverse Zeitschriften; Ringholz, Geschichte von Einsiedeln; Kaiser, Wörterlexikon Band I—VI.

Eingebunden wurden laut der Belege 307 Bände.

Der derzeitige Bestand der Vorarlberger Landesbibliothek umfasst etwa 5000 Bände, von welchen noch zirka 2500 Bände in ungebundenem, teilweise losem Zustand, daher auch nicht benützlich sind.

Die Bibliotheksbestände haben im Jahre 1906 durch den Doublettenaustausch, durch Schenkungen von Ämtern, Behörden und Privaten reiche Mehrung erfahren.

Nachdem aber, wie vorerwähnt, noch ein großer Teil des Bücherbestandes in unbenützbarem Zustande ist und um denselben benützlich zu machen, wird es auch weiterhin notwendig fallen, Bücher einbinden zu lassen.

Der Finanzausschuß stellt daher folgende

Anträge:

- „1. Dem Rechnungsausweis des Landesarchivar Kleiner über die Verwendung der Dotation aus Landesmitteln zum Ankauf von Werken und Einbinden von Büchern in der Landesbibliothek im Betrage von K 709·29 wird die Genehmigung erteilt.
2. Für die Jahre 1907 und 1908 wird zum gleichen Zwecke der jährliche Betrag von 700 K aus Landesmitteln gegen nachträglichen Ausweis gewährt.“

Bregenz, am 6. März 1907.

Josef Ölz,
Obmann.

Ulrich Ebenhoch,
Berichterstatter.

